

# Insgesamt fast 70 Freiwillige mit dem Bergwaldprojekt im Einsatz für den Waldumbau bei den Berliner Forsten

Würzburg / Berlin, 4.09.2020

**Vom 6. bis 26. September 2020 ist das Bergwaldprojekt e.V. im Einsatz bei den Berliner Forsten in den Forstämtern Tegel (1. und 2. Woche) und Grunewald (3. Woche). Insgesamt fast 70 Freiwillige aus ganz Deutschland werden verschiedene Arbeiten im Tegeler Forst und im Grunewald durchführen und das Ökosystem Wald besser kennenlernen. Ziele der Einsatzwochen sind, gemeinsam einen konkreten und persönlichen Beitrag zur Verbesserung der ökologischen Situation am Projektstandort zu leisten und die Sensibilisierung für eine nachhaltige Lebensweise auch über die Projektwochen hinaus. Auf die Einhaltung der Abstands- und Hygiene-Regeln wegen der Corona-Pandemie wird dabei selbstverständlich geachtet.**

Unter der Anleitung der Projektförster Aaron Krautheim, Simon Karrer und Projektförsterin Nana Schleißing vom Bergwaldprojekt e.V. und unterstützt von den Forstämtern Tegel und Grunewald werden die Ehrenamtlichen auf einer drei Hektar großen Fläche den Waldumbau hin zu laubholzreichen Mischwäldern voranbringen und die invasive Art Spätblühende Traubenkirsche entnehmen. Neben der Arbeit ist in den Wochen auch je ein Exkursionsnachmittag vorgesehen, um die dynamischen Abläufe innerhalb des Waldes zu veranschaulichen und deren Bedeutung näher zu beleuchten.

Untergebracht sind die Gruppen am Einsatzort Tegel auf dem Zeltlagerplatz Heiligensee und am Einsatzort Grunewald im Jugendgruppenhaus Steglitz-Zehlendorf in Mehrbettzimmern. Die Wochen über kümmert sich ein Koch um die vegetarische, biologische und möglichst regionale und saisonale Verpflegung der Teilnehmenden.

Ein wichtiges Anliegen dieses Einsatzes ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Wald und die Natur mit all ihren Facetten näherzubringen. Elmar Lakenberg, Leiter der Berliner Forsten über die Wochen: „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen aktiv die wichtigen Funktionen des Waldes und seine Artenvielfalt kennen und leisten in den abwechslungsreichen Wochen einen persönlichen Beitrag zu dessen naturnaher Entwicklung – das ist nachhaltig auf vielen verschiedenen Ebenen.“ Nana Schleißing vom Bergwaldprojekt e.V. fügt hinzu: „Indem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich für ihre Umgebung engagieren, entwickeln sie oftmals auch neue Beziehungen zur Natur. Die Erfahrungen aus den Projektwochen bestärken die Freiwilligen in ihrer Selbstwirksamkeit, naturverträglicher und ressourcenschonender zu leben. Somit tragen die Freiwilligen zu einem gesellschaftlichen Wandel hin zu einer nachhaltigen Welt bei, die dann vielleicht auch widerstandsfähiger gegenüber zukünftigen Krisensituationen ist.“

## **Bergwaldprojekt e.V.**

Das Bergwaldprojekt e.V. mit Sitz in Würzburg organisiert deutschlandweit Freiwilligen-Wochen mit jährlich ca. 3.000 Teilnehmenden und über 100 Projektwochen an verschiedenen

Standorten. Ziele der Arbeitseinsätze sind, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu erhalten, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und eine breite Öffentlichkeit für einen naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen. Der Verein finanziert sich größtenteils aus Spenden. Mehr Infos: [www.bergwaldprojekt.de](http://www.bergwaldprojekt.de).

**Kontakt:**

Marc Franusch  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Landesforstamt Berlin  
Tel.: 030 641937 25  
E-Mail: [marc.franusch@senuvk.berlin.de](mailto:marc.franusch@senuvk.berlin.de)

Lena Gärtner  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bergwaldprojekt e.V.  
Tel.: 0931 991 220 11  
E-Mail: [lg@bergwaldprojekt.de](mailto:lg@bergwaldprojekt.de)

Projektleiter 1. Woche: Aaron Krautheim (Bergwaldprojekt e.V.), mobil: 0163 7058473,  
Projektleiter 2. Woche: Simon Karrer (Bergwaldprojekt e.V.), mobil: 0170 587 69 69,  
Projektleiterin 3. Woche: Nana Schleißing (Bergwaldprojekt e.V.), mobil: 0157 71310095

Bitte senden Sie Belegexemplare an: [presse@bergwaldprojekt.de](mailto:presse@bergwaldprojekt.de). Vielen Dank.